Abwasserverband Selbitztal:

Preisgeld des Bayerischen Umweltministeriums erhalten

Das Foto zeigt von links: 1. Bürgermeister der Stadt Naila Frank Stumpf, 1. Bürgermeister Markt Bad Steben Bert Horn, Geschäftsführererin Abwasserverband Barbara Dezler, Planer Florian Lemnitzer.

Bad Steben/München – Der Abwasserverband Selbitztal hat sich beim Bayerischen Umweltministerium mit einem Konzept zum Bau eines Regenüberlaufbeckens beworben, und wurde mit dem 3. Preis belohnt.

So wird sich das Umweltministerium mit dem Preisgeld von 290.000 Euro an den Gesamtbaukosten von 1.245.000 Euro beteiligen.

Im März sollen die Ausschreibungen beginnen, Fertigstellung ist für das Frühjahr 2022 geplant, so Planer Florian Lemnitzer von Ingenieur Büro Schneider & Partner aus Kronach. Der Bau dieses Regenüberlaufbeckens (RÜB) war notwendig um die gesetzlichen Anforderungen der Mischwasserbehandlung des Gesamtkanalnetzes des AV Selbitztal zu erfüllen, so Barbara Denzler, Geschäftsführerin des Abwasserverbandes.

Zu Mischwasserbehandlungsanlagen zählen auch Regenüberlaufbecken. Diese haben die Aufgabe bei einem Regenereignis den ersten so genannten „Spülstoß“ einer bestimmten befestigten/versiegelten Fläche aufzufangen und nach dem Regenereignis einer Kläranlage zur Reinigung zuzuführen. In Gesamtkanalnetz des AV Selbitztal war der Bau von zusätzlichen Regenüberlaufbecken notwendig geworden. Das erste RÜB wurde 2017 in Helmbrechts in Betrieb genommen.

Nun wird in Bad Steben ein weiteres Regenüberlaufbecken zur Mischwasserbehandlung gebaut, dessen Standortfrage im Vorfeld schwierig war und zu der Überlegung geführt hat, über ein sogenanntes Verbundsystem das Problem zu lösen.

Abwasser – Innovationspreis 2020
Kennziffer: AB2022
Innovativ gesteuerter Regenüberlaufbeckenverbund

Ausgangssituation:

- ⇨ Zu hohe eingeleitete Schmutzfracht in den Vorfluter
- ⇨ Möglichkeit der Systemoptimierung durch isolierte Lage des Ortes begrenzt
- ⇨ Erhöhung der Pumpwerkleistungen aus Kostengründen nicht erwünscht
- ⇨ Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen im bestehenden Netz als Lösung der Wahl favorisiert
- ⇨ Das bestehende Regenüberlaufbecken, ein Durchlaufbecken befindet sich unmittelbar am Zufluss der zwei Hauptsammler des Ortes
- ⇨ Aufgrund der Netzstruktur wäre unmittelbar vor dem bestehenden Durchlaufbecken ein großes Fangbecken erforderlich
- ⇨ Die Realisierung ist jedoch aufgrund der beengten Platzverhältnisse und der Tiefenlage der Kanäle nicht möglich, bzw. nur mit sehr hohem Aufwand möglich

Innovativer Lösungsansatz:

- ⇨ Sinnvollste Konzeption ist die Anordnung des erforderlichen Fangbeckens an einem Standort in Fließrichtung unterhalb des bestehenden Durchlaufbeckens

Ergebnis:

- ⇨ Die Regenüberlaufbecken werden zukünftig als innovativ gesteuerter Regenüberlaufbeckenverbund betrieben **=> innovativ**
- ⇨ Vor Füllung des Durchlaufbeckens soll möglichst viel Mischwasser in das geplante Fangbecken geleitet werden. Hierzu ist der Regelschieber des Durchlaufbeckens grundsätzlich vollständig geöffnet
- ⇨ Eine Drosselung erfolgt erst, wenn im Fangbecken eine Vollfüllung von rd. 80 % des Speichervolumens erreicht wurde
- ⇨ Durch den Bau des Fangbeckens wird eine regelwerkskonforme Mischwasserbehandlung sichergestellt
- ⇨ Der Eintrag von Schmutzfracht in den Vorfluter durch die Regenüberlaufbecken (Durchlauf- und Fangbecken) wird durch diese Baumaßnahme deutlich reduziert **=> ökologisch**
- ⇨ Die Baukosten sind durch die Standortwahl niedrig und die laufenden Unterhaltskosten gering **=> ökonomisch**

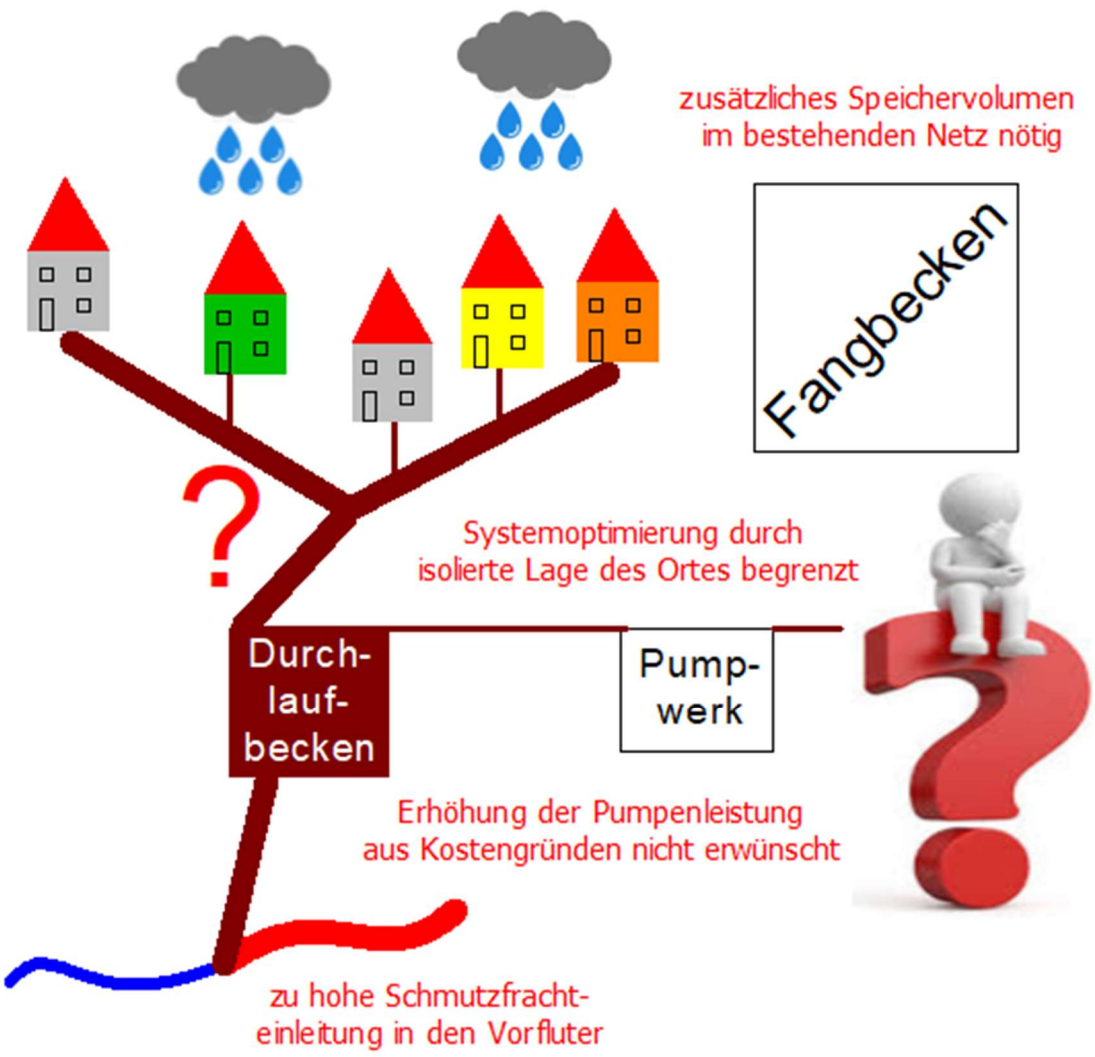
Wenn Regenüberlaufbecken keinen Platz haben!

Bietet Bewerbung AB 2022 die Lösung

Innovativ gesteuerter Regenüberlaufbeckenverbund

Kostengünstiges Verfahren zur Mischwasserbehandlung

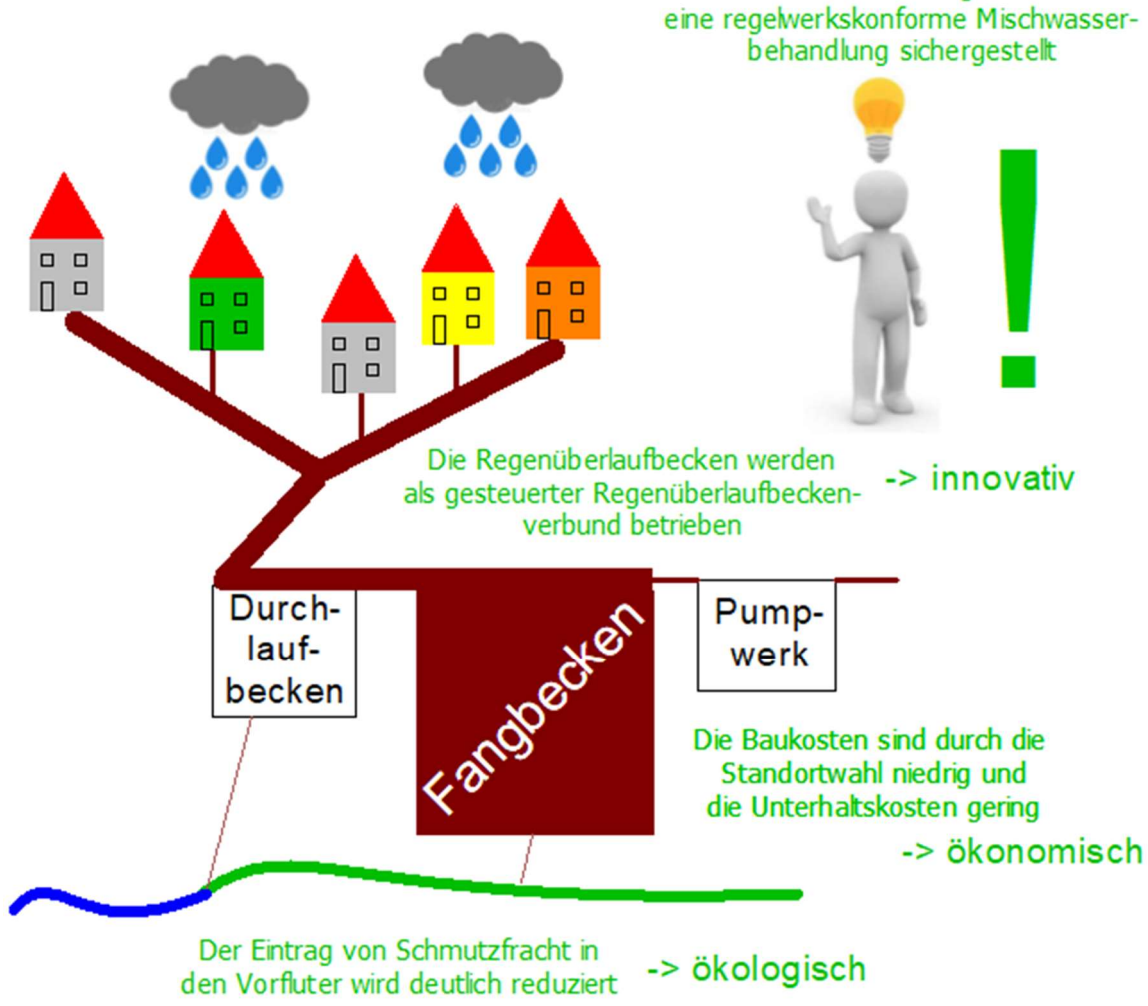
Problem



Innovative Lösung

Fangbecken an einem ungewöhnlichen Standort, kombiniert mit einer intelligenten Steuerung!?!

Ergebnis



Achtung
Baustelle!

Baubeginn:	**4.Quartal 2020**
Fertigstellung:	**4.Quartal 2021**
Investition:	**1,45 Mio. €**